

Sylter Nachrichten

Heute vor zehn Jahren...

... berichtete die Sylter Rundschau über den Polo-Club Sylt, der händierend nach einem neuen Trainingsplatz suchte. Die bisherige Spielfläche der Pferdesportler am Rande Keitums durften sie nicht mehr nutzen, da die Fläche zum Landschaftsschutzgebiet gehört. Auf der Suche nach einem neuen Platz mussten zahlreiche Auflagen erfüllt werden.

Hier zu Hause

Café für Trauernde – jetzt auch für Berufstätige

TINNUM Das Café für Trauernde lädt alle Betroffenen am heutigen Donnerstag, 12. Juni, in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr wieder in die Räume des Klein'en Kuhstalls, Südhörn 7c, ein. Hinterbliebene können hier im geschützten Raum in offener Runde ihren Kummer teilen und Gehör finden. Betroffene können erzählen, zuhören, sich erinnern, neue Kontakte knüpfen oder einfach nur dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen zu den regelmäßig stattfindenden Treffen gibt es bei Ulrike Körbs und Margot Mehn vom Sylter Hospizverein, Tel. 0 46 51/92 76 84, oder per Mail unter ukoerbs@gmx.de.

Am Montag, 23. Juni, gibt es am gleichen Ort ein Treffen für trauernde Berufstätige. Beginn ist arbeitnehmerfreundlich um 19.30 Uhr. *sr*

Spielplatzarbeit entfällt einmalig

WESTERLAND Die offene Spielplatzarbeit „Jump“ der Kings Kids Nordfriesland auf dem Westerländer Piratenspielfeld am Jap-Peter-Hansen-Wai wird am morgigen Freitag, 13. Juni, einmalig ausfallen. *sr*

„Rausfahren, wenn andere reinkommen“

WESTERLAND Unter dem Motto „Rausfahren, wenn andere reinkommen“ findet am heutigen Donnerstag, 12. Juni, ein Vortrag über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger statt. Beginn ist um 20 Uhr im Raum Nordsee auf der oberen Promenade (neben Café Luzifer), Eintritt mit Gästekarte frei, weitere Informationen unter Tel. 0 46 51- 99 80. *sr*

Kraftvolle Gemälde



KEITUM „Ich fühle mich der Natur sehr verbunden“, sagte Maler Dietmar Brixy am Dienstagabend bei der Vernissage im Benen-Diken-Hof. „Sie ist die wichtigste Inspiration für meine Bilder: „Diese Verbundenheit spürt und sieht man in allen Werken, die der Mannheimer Künstler (Foto links, mit den Galeristen

Cornelia Kamp und Werner Tammen) bis Mitte August in seiner Ausstellung „Discover“ an zwei Orten in Keitum präsentiert. Brixy's Arbeiten sind aus vielen Schichten aufgebaut: Auf den ersten Blick wuchtig kraftvoll in Anmutung und Form, aber mit zartem vielschichtigem Unterbau, der den Bildern Tiefe

gibt. Der Künstler bringt seine Farben mit „vollen Händen“ auf die Leinwand, verwischt sie, kratzt spezifische Formen heraus und folgt mit feinem Pinsel linienhaft ihrem inneren Kontext. *P. Boom* „Discover“, Malerei von Dietmar Brixy – bis 10. August in der Galerie Cornelia Kamp, Gurtstich 41, und im Hotel Benen-Diken-Hof.

Mit Rasierschaum gegen die blaue Nesselqualle

Durch den Ostwind der vergangenen Tage haben Badegäste an der Westküste mit Quallen zu kämpfen

SYLT Von unbeschwertem Badevergnügen kann vor der Westküste keine Rede sein, wenn sich im Wasser die Quallen tummeln. Zurzeit zu Hauf zu sehen: die blaue Nesselqualle wie auch die kleine durchsichtige Seestachelbeere. Letztere ist sehr hübsch anzusehen. Im Wasser könnte der Schwimmer den Eindruck haben, in einem Bällchenbad zu sein, wenn gerade eine ganze Horde der Seestachelbeeren unterwegs ist. Der Kontakt mit der blauen Nesselqualle dagegen kann schmerzhaft sein. „Das ist eine Quallenart, die stärker nessel, was dann zu Haut-Irritationen führen kann“, bestätigt Margit Ludwig von der Naturschutzge-



Hautkontakt mit der blauen Nesselqualle sollte man vermeiden. R. BORCHERDING/SCHUTZSTATION WATTENMEER

meinschaft Sylt. Warum die Quallen gerade vor der Westküste zu finden sind, erklärt sich durch den Ostwind. „Dadurch gelangt kühleres Tiefenwasser an die Küste und die Quallen darin driften durch die Strömung mit. Sobald der Wind dreht und sich die Strömung verändert, verschwin-

den die Quallen wieder in andere Wasserregionen.“ Noch seien die Nesselquallen im Wachstumsstadium – ausgewachsen können sie bis zu 35 Zentimeter Durchmesser aufweisen. Die langen Tentakeln, die mit Nesselzellen ausgestattet sind, brauchen die Tiere eigentlich zum Betäuben ihrer Nahrung. „Kleine Fische verfassen sich in den Fäden, werden betäubt und mit den Tentakeln zum Mund geführt“, erklärt Margit Ludwig.

Viele Gäste kennen das Phänomen, dass die Quallen kommen, wenn Ostwind ist, weiß Wenningstedts Tourismusdirektor Henning Sieverts. „Das hält sie aber nicht davon ab, zu uns an den Strand zu kommen.

Die Quallen gehören hier zu unserem Naturraum dazu.“

Kindliche Haut ist deutlich empfindlicher und kann bei Quallenkontakt stärker reagieren, erklärt Dr. Roland Klockenhoff. Ein Arztbesuch steht aber in der Regel nicht an, da es „selten zu richtig großen Reaktionen kommt“. Wenningstedts Strandchef Ralf Jörgensen rät dazu, auf die betroffenen Stellen Rasierschaum, Essig oder auch Massageöl zu geben. „Einige vertrauen auch eher Medikamenten, wie der Solventol-Salbe.“



Melanie Steur-Fiener ist Redakteurin bei der Sylter Rundschau STR@SHZ.DE

Hobbyfotografin Ulli Gritzan stellt ihre Arbeiten aus

SYLT Ulrike Gritzan, genannt Ulli, ist ein echtes Inselkind. Sie ist nicht nur auf Sylt geboren, sondern hatte auch schon immer einen Blick für die Schönheiten ihrer Heimat: den Strand, das Watt, die Dünen. Vor zehn Jahren fing sie schließlich an, all dies in Fotos festzuhalten: Hier eine einsame Möwe, dort ein Sonnenaufgang. Ulli begann mit einer kleinen Digitalkamera, aber: „Meine Ma hatte immer die bessere Kamera als ich, deshalb borgte ich mir ihre ab und zu“, erzählt die vierzigjährige Rantumerin und lacht: „Jetzt habe ich die bessere.“

Ihre Stärken sind die Sylter Tierwelt und Landschaftsbilder – dafür steht sie auch mitten in der Nacht auf: „Wenn ich im Sommer zeitig genug sein möchte, um den Sonnenaufgang am Wattenmeer festzuhalten, klingelt der Wecker um vier Uhr. Es ist total schön, den Start des Tages mitzubekommen, einschließlich der Tiere und der himmlischen Ruhe.“ Im Winter ist es leichter, da muss Ulli erst um fünf Uhr aufstehen, packt ihren Kaffeebecher ein und macht sich inselweit auf die Suche nach tollen Motiven. Oft liegt das Glück aber auch (fast) vor der Haustür: Zeichnet sich ein besonderer Sonnenuntergang oder Wolkenhimmel ab, dann nutzt sie die Chance und geht schnell an den Strand, der nur eine Düne breit von ihrer Wohnung entfernt ist. Die Ergebnisse sind so faszinierend, dass Ulli Gritzans Kollegin, Judith Cichy, eine Ausstellung der Bilder in der Brillengalerie Dejori organisierte (bis einschließlich 19. Juli). Während der Vernissage am Wochenende kamen trotz bestem Strandwetter zahlreiche Freunde, Verwandte und Fans der Fotografin in die Galerie, um zu gratulieren. *bde*



Motivauswahl der Hobbyfotografin.

Tag der offenen Tür am 14. Juni in der Seniorenresidenz Tarp



ANZEIGEN-EXTRA

Wir sind immer in Ihrer Nähe und gerne für Sie da!

Sanitätshaus
Schütt & Jahn
Handewitt/Weding · Heidefeld Süd
www.schuett-jahn.de · Tel. 04 61 / 49 34 93

Die Zeitung für den ganzen Norden. Schleswig-Holstein am Sonntag!

Ihr Fachbetrieb für

- Solar- und Sanitäreanlagen
- Öl-, Gas- und Pelletheizung
- Fernwärmeanlagen

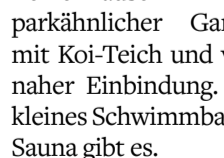
24-Stunden-Notdienstservice

N.HOMSEN G.M.B.H. TARP
24963 Tarp · Tel. (04638) 8944-0 · Fax 8944-44
www.thomsen-tarp.de · e-mail: info@thomsen-tarp.de

Den Lebensabend genießen

TARP Nach einem engagierten Lebensabend freuen sich Senioren zu Recht auf einen angenehmen Lebensabend, am besten in schöner Umgebung. Die Seniorenresidenz Tarp ist solch ein Wohlfühlort – ein gepflegter Mix aus Wohnungen und Reihenhäusern in parkähnlicher Gartenanlage mit Koi-Teich und viel naturnaher Einbindung. Sogar ein kleines Schwimmbad und eine Sauna gibt es.

Bei Bedarf stellt ein Pflegedienst im Haus Betreuung oder Pflege sicher; ein Friseur, eine Fußpflege und demnächst wieder ein Akustiker sind ebenfalls vor Ort. Das Haupthaus bietet in seinem großzügigen Atrium Platz für vielfältige kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen sowie Kunstausstellungen. Auf Wunsch steht dort täglich ein Restaurantservice mit Vollverpflegung zur Verfügung. „Unsere Bewohner treffen sich hier außerdem gerne zum (Karten)Spielen, Frühstücken und gemütlichen Klönschnack“, erläutert Hausleiter Helmut Lothar. Eine Bibliothek bietet Lesestoff.



Bewohner Eva u. Jürgen Kloth auf ihrer Blumenterrasse. RF

Exkursionen sorgen für weitere Belegung: Mit dem eigen-

nen Kleinbus geht es zum Shoppen nach Pattburg, Husum oder Neumünster. Größere Ausflüge erkunden jahreszeitliche Events wie die Rapsblüte oder führen in Metropolen wie Hamburg oder Kopenhagen. Die Bewohner begehnen hier gerne auch Familienfeiern; ihre Gäste finden in fünf Doppelzimmern Platz.

Am kommenden Sonntag, 14. Juni, lädt die Seniorenresidenz Tarp von 10 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen zum Kennenlerntag einschließlich Besichtigung von Wohnungen und Bungalows ein. Derzeit steht eine Zweizimmer-EG-Wohnung von 67 Quadratmetern mit schöner Terrasse frei. *rf*

Ottens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Wir wünschen einen schönen Tag!

Im Winkel 1 · 24955 HARRISLEE
Tel. 04 61/7 17 18
Fax 04 61/7 20 24

GÄRDINEN-STUDIO CARSTENSEN
Polsterei · Raumausstattung
Wir wünschen einen erfolgreichen Tag...
Viöl · Westerende 43
Telefon 04843 / 27175

sh:z Sonderthemen
unter www.shz.de/media

Thiel & Scheld
SANITÄTSHAUS
Orthopädische Werkstätte
Inh. H. Stehr · D. Hefer · G. Petersen
0180

Scooter Agin

6 km/h, kompakt, wendig, komfortabel

1.650 €



Flensburg im medi-zentrum am franziskus P kostenlos T. 0461-35871

Ein Haus zum Wohlfühlen!

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Müller & Partner mbB
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Fördepromenade 22 · 24944 Flensburg · Telefon 0461 144 81-0
info@mueller-und-partner.de · www.mueller-und-partner.de



SENIORENRESIDENZ Tarp

Seniorenresidenz Tarp GmbH & Co.KG



Wohnen im attraktiven Umfeld

Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür
am
Sonnabend, 14. Juni 2014
von 10.00–17.00 Uhr.

30.000 m² parkähnliches Grundstück · 28 Reihenhäuser und 74 Wohnungen mit 2, 3 oder 4 Zimmern, Einbauküche, Bad, Balkon oder Terrasse, Bibliothek, Restaurant, Festsaal, Schwimmbad, Sauna, Friseur, Fußpflege, Pflegedienst im Hause.

24963 Tarp · Wanderuper Straße 21
Telefon 0 46 38/89 00 · www.seniorenresidenz-tarp.de